



Künstlerische Eingebung durch Spenglertechnik

OFT LIEGT ES IN DER NATUR DER DINGE Spengler-Ornamente von Sporer beflügeln Kunstmaler Jan Davidoff ANDREAS BUCK

Natur und Kultur, wenig ist einander so entgegengesetzt und doch harmonisierend. Diese sich magisch anziehenden Antipoden sind es, die Jan Davidoff faszinieren. „Das Betrachten meiner Bilder gleicht daher oftmals einer Reise auf der Suche nach dem Ursprünglichen. Immer tiefer verstrickt sich der Mensch da-

bei in seiner eigenen Existenz, egal ob er in einer Menschenmenge aufgeht, Kathedralen oder Hochhäuser in ihrer Gewaltigkeit um sich schwirren sieht, den Blick auf scheinbar unendliche Bachläufe richtet oder aber das Dickicht des Waldes ihn seine geringe Größe im Angesicht der übermächtigen, alles überwuchernden Natur

erfahren lässt. Doch die Perspektiven scheinen sich dabei zu verändern, wer oder was ist denn Kreatur und wer der Kreator? Wer schafft was? Oder vielmehr, was schafft wen? Grenzen heben sich auf, Naturgesetze verschwimmen, Isolation verschwindet, alles scheint eins zu sein – und ist es doch nicht.“ So beschreibt



Caroline Sporer und
Jan Davidoff in
der Ornamenten-
spenglerei Sporer

INFO

Jan Davidoff

studierte 2009 an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Anke Dobe-
bauer. Sein Diplom legte er bei Prof. Gün-
ther Förg im Berich Grafik und Malerei ab.
Neben der Leinwand als klassischer Grund-
lage der Malerei arbeitet Jan Davidoff mit
weiteren Materialien als Basis seiner Werke:
Diese bearbeitet er unter Zuhilfenahme
fortschrittlichster Techniken wie etwa der Drucktechnik. In der Folge entwickelt
Davidoff auf dem Gebiet des Kunstdrucks gemeinsam mit hochmodern arbeitenden
Druckereien seit einigen Jahren innovative Druckmethoden. Bei einem der neu entwi-
ckelten Kunstdruckverfahren (einem speziellen Laserdruck) werden beispielsweise
Pigmente in Metall, bevorzugt Messing, eingebrannt. Dadurch entsteht auf der Bild-
oberfläche eine gleichzeitige Tiefe und Transparenz, die durch andere gängigen
Vorgehensweisen innerhalb des Kunstdrucks unmöglich zu erlangen wären. Seine
Arbeiten sind in renommierten Galerien zu sehen:

Galerie Thomas Modern München
www.galerie-thomas.de

look@jandavidoff.de
www.jandavidoff.de

Galerie Tore Suessbier Berlin
www.toresuessbier.com

lsporer@t-online.de
www.metallornamente.com



Kunstmaler Jan Davidoff, was ihn an sei-
ner Arbeit fasziniert. Was ihn inspiriert, ist
ebenso vielfältig. Es kann also kein Zufall
sein, dass sich Davidoffs Atelier in unmit-
telbarer Nähe der Ornamenten-Spenglerei
Lorenz Sporer GmbH befindet. Der Münchner
Familienbetrieb ist seit mehr
als 130 Jahren für hohe Handwerkskunst,

Präzision und detailgenaue Ausführung
bekannt. Weltweit schmücken Sporer-Or-
namente historische Bauwerke sowie Archi-
tekturjuwelen und wer die Ornamenten-
Manufaktur schon einmal besucht hat,
weiß: Das Betreten der Sporer-Werkstatt
ist wie eine Reise in eine andere Welt –
geradezu perfekt für einen Künstler wie
Jan Davidoff.

Metallfaszination

Von der Natur gezeichnete Bleche erzäh-
len besondere Geschichten, weiß Davi-
doff. Ablaufspuren, Patina oder von der
Demontage sowie früheren Reparaturen
herrührende Makel sind für den 1976 ge-
borenen Künstler überaus faszinierend.
Der vorwiegend in München und Schon-

dorf am Ammersee arbeitende Maler
tauscht daher die Leinwand immer häufi-
ger gegen geschichtsträchtige Metallplat-
ten ein. Wenn diese zudem durch Wind,
Wetter oder Kriege hinterlassene Zeitspu-
ren aufweisen, ist die ästhetische Aufar-
beitung beziehungsweise Neuinterpreta-
tion eines Themas unumgänglich.

Mit Farben oder diversen Drucktech-
niken lässt Davidoff dann ornamentale Bil-
der entstehen und erzeugt mit entspre-
chender Leidenschaft eine spannende
Sichtweise auf das Spenglern vertraute
Ornament-Thema. Somit ist es kein Zufall,
dass Davidoffs Metallkunstwerke in zahl-
reichen Galerien oder eben in der Orna-
menten-Manufaktur bei Sporer zu besich-
tigen sind. ■